

Multimodale Ansätze der Adipositas therapie in RLP – Wird zu viel gefordert oder zu wenig umgesetzt?



**Hybrid-
Veranstaltung**

nach dann geltender
Corona-Bekämpfungsvor-
verordnung RLP

**Freitag, 4. März 2022,
15:30 bis 19:30 Uhr,
Konferenzzentrum Unternehmenszentrale
und im Online-Format**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen

Adipositas (BMI > 30 kg/m²) nimmt in alarmierender Weise zu und stellt mit einer Inzidenz von zirka 20 Prozent eines der 5 wesentlichen Gesundheitsrisiken in der deutschen Gesellschaft dar, die das Gesundheitssystem vor eine zunehmende Herausforderung stellt. Genetische Faktoren in Zusammenhang mit Umweltfaktoren scheinen bei der Entstehung der „krankhaften Fettsucht“ eine Rolle zu spielen. Adipositas, die inzwischen von der WHO als chronische Krankheit anerkannt wurde, darf damit nicht lediglich auf mangelnde Disziplin des Betroffenen hinsichtlich Essgewohnheiten und mangelnder Bewegung als Eigenverschulden tituiert werden. Im Zuge der Progression der Adipositas bleibt kein Organsystem unbeeinträchtigt. Sie kann etwa 30 verschiedene Folgeerkrankungen nach sich ziehen.

Die adäquate und beste Behandlungsstrategie beruht seit längerer Zeit auf interdisziplinärer, sektoren- und berufsübergreifender Zusammenarbeit, vor allem zwischen Internisten (Endokrinologen/Diabetologen/Gastroenterologen), Chirurgen, Ernährungsberatern sowie Psychologen und Hausärzten.

Adipositas- und metabolische Chirurgie ist evidenzbasiert die effektivste Maßnahme zur Behandlung von Patienten mit einem BMI von > 40 kg/m² sowie Personen mit BMI > 35 kg/m² mit schweren Begleiterkrankungen (z. B. Diabetes Typ 2), die auf konservativem Wege nicht nachhaltig beherrschbar sind.

Die Adipositaschirurgie im GK-Mittelrhein am Standort Ev. Stift St. Martin besteht bereits seit 2003. Um das Angebot zu erweitern, haben wir gemeinsam mit dem Standort Kemperhof 2021 das Adipositaszentrum Mittelrhein eingerichtet.

Im Adipositasnetzwerk Rheinland-Pfalz e.V., das 2003 durch die damalige Gesundheitsministerin Malu Dreyer ins Leben gerufen wurde, engagieren sich Institutionen und Persönlichkeiten, die in der Gesundheitsprävention und -förderung tätig sind. So finden sich unter den Mitgliedern der öffentliche Gesundheitsdienst, die Landeszentrale

für Gesundheitsförderung RLP, die rheinland-pfälzische Ärztekammer, der Qualitätszirkel Ernährung RLP, Partner aus dem Bildungswesen, der Psychologie, dem Sport, dem Handel für Sport- und Freizeitkleidung in Übergrößen, der Ernährungsberatung, aus der medizinischen Versorgung und aus der Wissenschaft.

In diesem Sinne bieten wir Ihnen ein Symposium an, das gemeinsam vom GK-Mittelrhein und dem Adipositasnetzwerk RLP in Kooperation mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung ausgerichtet wird. Ziel ist es, interdisziplinäre und intersektoralen Aspekte zum Thema Adipositas und deren Begleiterkrankungen aus verschiedenen Gesichtspunkten zu beleuchten.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen, um gemeinsam mit Ihnen eine interessante Veranstaltung zu erleben. Unser Dank gilt insbesondere Herrn Gesundheitsminister Clemens Hoch, der die Schirmherrschaft des Symposiums übernommen hat.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Samir Said

Chefarzt, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Ev. Stift St. Martin Koblenz, GK-Mittelrhein,
Leiter des Adipositaszentrums Mittelrhein

www.adipositaszentrum-mittelrhein.de

Dr. med. Johannes Oepen

Vorsitzender des Adipositasnetzwerkes Rheinland-Pfalz e.V.

www.adipositas-rlp.de



PROGRAMM

15:30 Uhr

Eröffnung

Schirmherr Clemens Hoch, Minister für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz

Begrüßung

Prof. Dr. med. Samir Said, Dr. med. Johannes Oepen

15:45 Uhr

Pandemie der Adipositas: Multifaktorielle Genese, direkte medizinische Befunde, Folgen und somatische Begleiterkrankungen

Dr. med. Johannes Oepen

16:05 Uhr

Adipositas und Bewegung: Wie der Lebensstil der frühen Kindheit uns für das Leben prägt

Prof. Dr. med. Dr. Perikles Simon

16:20 Uhr

Adipositas und Verhalten: Was ist der Beitrag der Psychologie?

Dr. phil. Andrea Benecke

16:35 Uhr

Adipositas im multidisziplinären, psychosomatischen Team / Adipositaszentrum

Dr. med. Hermann Schubert

16:50 Uhr

Pause mit kollegialem Austausch

17:20 Uhr

Was leistet die Ernährungsberatung bei krankhafter Fettsucht?

Ruth Kirchmann

17:35 Uhr

Adipositas- und Metabolische Chirurgie: Überblick, multimodales Konzept, Operationsmethoden, Nachsorge

Prof. Dr. med. Samir Said, Dr. med. Dirk Wasmuth,
Dr. med. Sven Oosterloo, Thorsten Kratz

18:05 Uhr

Erfahrungsberichte zweier operierter Patienten

18:20 Uhr

Rekonstruktive plastische Chirurgie nach Adipositasoperationen: Wann und was ist sinnvoll, was wird vergütet?

Dr. med. Andreas Sandner

18:35 Uhr

Aus der Praxis – für die Praxis: Kooperation zwischen Krankenhaus und Hausarzt für Adipositas-Betroffene

Dr. med. Katja Schippel-Coressel

18:50 Uhr

Adipositas und Diabetes: Zwei Seiten einer Medaille aus Sicht der Arbeitsgemeinschaft für Diabetologie und Endokrinologie (ADE) Rheinland-Pfalz. e.V.

Statement: Prof. Dr. med. Anca Zimmermann

19:05 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Dr. med. Johannes Oepen, Prof. Dr. med. Samir Said

REFERENTEN

Dr. phil. Andrea Benecke

Vizepräsidentin der LandesPsychotherapeutenKammer Rheinland-Pfalz und Leiterin der Ausbildungsambulanz der Poliklinischen Institutsambulanz an der Universität Mainz

Ruth Kirchmann

Diplom-Oecotrophologin, Weißenthurm

Thorsten Kratz

Oberarzt, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Ev. Stift St. Martin Koblenz, GK-Mittelrhein

Dr. med. Johannes Oepen

Vorsitzender des Adipositasnetzwerkes Rheinland-Pfalz e.V.

Dr. med. Sven Oosterloo

Ltd. Oberarzt, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Ev. Stift St. Martin Koblenz, GK-Mittelrhein

Prof. Dr. med. Samir Said

Chefarzt, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Ev. Stift St. Martin Koblenz, GK-Mittelrhein, Leiter des Adipositaszentrums Mittelrhein

Dr. med. Andreas Sandner

Chefarzt, Klinik für Plastische, Hand-, Ästhetische und Verbrennungschirurgie, Ev. Stift St. Martin Koblenz, GK-Mittelrhein

Dr. med. Katja Schippel-Coressel

Hausärztin, Fachärztin für Innere Medizin, Edesheim

Dr. med. Hermann Schubert

Chefarzt, Klinik für Psychosomatik, Heilig Geist Boppard, GK-Mittelrhein

Prof. Dr. med. Dr. Perikles Simon

Leiter der Abteilung Sportmedizin, Institut für Sportwissenschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Dr. med. Dirk Wasmuth

Oberarzt, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Kemperhof Koblenz, GK-Mittelrhein

Prof. Dr. med. Anca Zimmermann

1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Diabetologie &
Endokrinologie (ADE) Rheinland-Pfalz und Oberärztin,
Medizinische Klinik II, Klinikum Worm

RÜCKFRAGEN UND ANMELDUNG

Eine Anmeldung unter Angabe einer gültigen E-Mail-
Adresse und Telefonnummer ist erforderlich bis zum
25. Februar 2022.

Stefanie Schirp

E-Mail: Stefanie.Schirp@gk.de • **Telefon:** 0261 499-1807

FORTBILDUNGSPUNKTE

Fortbildungspunkte sind bei der Bezirksärztekammer
Koblenz sowie bei der LandesPsychotherapeuten-
Kammer RLP beantragt.

KOOPERATIONSPARTNER & SPONSOREN

Wir danken für die Unterstützung:



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.

ETHICON
PART OF THE *Johnson & Johnson* FAMILY OF COMPANIES

Shaping
the future
of surgery

ZUGANG ZUM ONLINE-SYMPOSIUM

Das Online-Format erfolgt über Microsoft Teams. Sie müssen sich für den Workshop keine Anwendung herunterladen, sondern können im Browser (bitte nicht über den Internet Explorer) teilnehmen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie Lautsprecher an Ihrem Gerät haben, um den Vorträgen folgen zu können.

Den Link und eine Handlungsanleitung erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn. Über die Chat-Funktion haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die die Referenten dann live beantworten.



ANREISE ZUM SYMPOSIUM

Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein

Unternehmenszentrale

Konferenzzentrum

Koblenzer Straße 115-155

56073 Koblenz

